

Pressemitteilung

Preis für Nachwuchswissenschaftler der Universität

Dr. Gurakuq Dajaku erhält Stipendium der Rheinmetall-Stiftung

Neubiberg, 02. November 2006

Gerade erst hat er den Forschungspreis des ITIS e.V. beim diesjährigen Dies academicus abgeräumt, nun wird Dr. Gurakuq Dajaku erneut ausgezeichnet. Für seine von Prof. Dieter Gerling betreute Dissertation über Permanent-Magnetmaschinen erhält er ein mit 6.000 Euro dotiertes Stipendium der Rheinmetall-Stiftung.

Dr. Dajaku wurde im Kosovo geboren, studierte Elektrotechnik an der Universität Pristina und ist seit 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Elektrische Antriebstechnik der Universität der Bundeswehr München. In seiner Dissertation behandelt er ein Thema von hoher Praxisrelevanz: Vom Festplattenlaufwerk im Computer, über Antriebe für Werkzeugmaschinen bis hin zum Traktionsmotor in Hybridfahrzeugen werden heutzutage Permanent-Magnetmaschinen mit Erfolg eingesetzt. Dr. Dajakus Arbeit trägt zu einem besseren Verständnis der Elektrischen Antriebe bei und ermöglicht genauere Berechnungen.

Die Rheinmetall-Stiftung verleiht seit 2004 jährlich Preise für herausragende Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern auf dem Gebiet der Automobil- und Elektrotechnik. "Wir sehen uns verpflichtet, engagierten Nachwuchskräften eine Chance zu geben und sie nach Kräften zu fördern", sagte Ingo Hecke, Generalbevollmächtigter der Rheinmetall AG. Die Stipendien sind zweckgebunden und sollen der weiteren Qualifikation der Wissenschaftler dienen, etwa durch Auslandsaufenthalte oder Seminar- und Kongressteilnahmen. Neben Dr. Dajaku

von der Universität der Bundeswehr München wurden drei weitere Nachwuchswissenschaftler von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und der Universität Hannover ausgezeichnet

Michael Brauns
Pressesprecher
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de